



PRESSEMITTEILUNG
9.3.2016

Für mehr Frauen in Führungspositionen bei städtischen Unternehmen: Rathaus-SPD will heute neues Bewerbungsverfahren durchsetzen

Am Tag nach dem Weltfrauentag will die Rathaus-SPD im heutigen Verwaltungs- und Personalausschuss des Stadtrats die Weichen dafür stellen, dass es bei den städtischen Unternehmen in Zukunft mehr weibliche Führungskräfte gibt. Ein vorbereiteter Änderungsantrag zielt insbesondere darauf, ein neues Bewerbungsverfahren durchzusetzen. In Zukunft sollen immer beide Geschlechter in der letzten und damit entscheidenden Bewerbungsrunde vertreten sein – vorausgesetzt natürlich, es haben sich sowohl Männer als auch Frauen beworben und die Kandidatinnen und Kandidaten erfüllen die rein formalen Voraussetzungen.

Außerdem sollen externe Firmen, die bei der Personalsuche helfen, explizit dazu angehalten werden, auch Kandidatinnen vorzuschlagen. Städtische Gesellschaften, die die gesetzlichen Vorgaben nicht erfüllen, sollen nochmals aufgefordert werden, in puncto Frauenförderung verstärkte Aktivitäten zu starten.

SPD-Stadträtin **Bettina Messinger**, Fachsprecherin für Frauen und Gleichstellung, sagt:

„Eine aktuelle Abfrage in den Chefetagen der städtischen Unternehmen hat gezeigt: Es sind zwar schon Erfolge erreicht worden, aber trotzdem bleibt noch einiges zu tun. Wir als Stadt müssen beim Thema Frauenförderung mit positivem Beispiel vorangehen. Wenn es selbst in unseren eigenen Unternehmen vorkommt, dass Frauen bei Führungsjobs gravierend in der Unterzahl sind, haben wir ein echtes Glaubwürdigkeitsproblem – wie wollen wir dann von der Privatwirtschaft mehr Aktivitäten zur Frauenförderung verlangen? Mit unserem Änderungsantrag, den wir am Nachmittag einbringen werden, können wir in unserem Einflussbereich einen großen Schritt weiterkommen! Wir hoffen auf die Unterstützung der anderen Fraktionen.“

Heute Nachmittag soll der Verwaltungs- und Personalausschuss, der ab 14 Uhr tagt, außerdem beschließen, dass München die „Europäische Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf kommunaler und regionaler Ebene“ unterzeichnet.

Weitere Informationen: Pressestelle der SPD-Stadtratsfraktion
Tel. (089) 233-92639 / Fax (089) 233-24599

presse-spd-rathaus@muenchen.de / <http://www.spd-rathausmuenchen.de>

Folgen Sie uns bei Facebook unter www.facebook.com/Stadtrat.Muenchen